

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.08.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Helmut Schmidt CDU

reguläre Mitglieder

Anke Knitter	SPD	ab 18.00 Uhr
Bernhard Fritze	DIE LINKE.	ab 17.30 Uhr
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	
Dr. Klaus-Peter Tasler	CDU	
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Andreas Bankonier	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Mathias Krack	FÜR Rostock	

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Torsten Gebert FDP entschuldigt

Verwaltung

Swetlana Forkel	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Matthias Fromm	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jürgen Müller	Amt für Management und Controlling
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Heike Schröder	Tief- und Hafengebäudeamt
Ulrike Wilke	Bauamt, Abt. Bauverwaltung

Gäste

Dr. Grünberg	Wirtschaftsprüfung, Schwerin
Susanne Göricke	Rostock Business
Torben Hinz	NNN
Carsten Klehm	NDR
Christian Weiß	Geschäftsführer Rostock Business
B. Wisker	Ostsee-Zeitung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2012
- 4 Anträge**
 - 4.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163
 - 4.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163-02 (ÄÄ)
 - 4.2.1 Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163-01 (SN)
 - 4.2.2 Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163-03 (ES)
 - 4.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Keine Erhöhung der Grundsteuer B
Vorlage: 2012/AN/3771
- 5 Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Planungsbeschluss zur Beauftragung der Fortschreibung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/BV/3703
 - 5.2 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018
Vorlage: 2012/BV/3748
 - 5.2.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018
Prüfauftrag: Gewinnabführung HERO - Hafentwicklungsgesellschaft Rostock mbH
Vorlage: 2012/BV/3748-01 (ÄÄ)
 - 5.3 Bebauungsplan Nr. 01.SO.153 "Ostseeferienzentrum Markgrafenheide"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2012/BV/3608

- 5.4 Bebauungsplan Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet "Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde"
Vorlage: 2012/BV/3675
- 5.5 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 "Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße"
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss"
Vorlage: 2012/BV/3689
- 5.6 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11.MI.114 "Holzhalbinsel"
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2012/BV/3707
- 5.7 Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf, über den Entwurf und die Auslegung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein"
Vorlage: 2012/BV/3712
- 5.8 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
Erweiterung des maritimen Gewerbegebietes Groß Klein
Vorlage: 2012/BV/3713
- 5.9 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den kommunalen Eigenbetrieb
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Vorlage: 2012/BV/3589

6 Verschiedenes

- 6.1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2011 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieentwicklung Rostock mbH (Rostock Business) durch den Geschäftsführer Herrn Weiß

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Verschiedenes
- 7.1 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 7.2 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Schmidt (CDU) eröffnet die Sitzung. Mit Datum vom 15.08.2012 ist den Mitgliedern des Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 15.08.2012 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Da Herr Fromm, Leiter der Tourismuszentrale, zeitgleich die Beschlussvorlage 2012/BV/3589 im Rechnungsprüfungsausschuss vorstellt, wird der TOP 5.1 zeitlich nach hinten verschoben.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2012

Zur Niederschrift vom 06.06.2012 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Anträge**TOP 4.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163****Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob, und wenn ja, in welchem Umfang Straßenbaubeiträge für die Anlieger des Fördergebietes „Rostock - Seebad Warnemünde“ reduziert werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Mai 2012 vorzulegen.

Frau Wilke vom Bauamt nimmt Stellung zu den Anträgen. Wie auch schon in den beiden Stellungnahmen erläutert, ist die Verwaltung an die Vorschriften der Straßenbaubeitragssatzung gebunden.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Tasler (CDU) teilt Frau Wilke mit, dass die Baumaßnahmen durchgeführt und die Bescheide an die Grundstückseigentümer ausgefertigt werden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2012/AN/3163:**Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 4.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163-02 (ÄÄ)****TOP 4.2.1 Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163-01 (SN)****TOP 4.2.2 Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"
Vorlage: 2012/AN/3163-03 (ES)**

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt: Zur Vermeidung sozialer Härten bis hin zu Wohnungslosigkeit sind die Beitragspflichtigen im Vorfeld der Erteilung des Beitragsbescheides ausführlich über alle Möglichkeiten der Ratenzahlung und Verrentung gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen zu informieren.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2012/AN/3163-02 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 4.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Keine Erhöhung der Grundsteuer B
Vorlage: 2012/AN/3771**

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Entwurf für den Haushaltplan 2013 keine Erhöhung der Grundsteuer B vorzunehmen. Alternativ ist eine Erhöhung von Ertragssteuern zu prüfen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2012/AN/3771:

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Planungsbeschluss zur Beauftragung der Fortschreibung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/BV/3703**

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Fortschreibung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK)

Frau Schröder vom Tief- und Hafenbauamt informiert zur Notwendigkeit der Überarbeitung des IGVK. Das IGVK mit rahmen setzender Verbindlichkeit für Stadtentwicklung-, Bauleit- und Verkehrsplanung gibt der Verwaltung Planungssicherheit und bietet den Bürgern eine Grundlage bei verkehrlichen und baulichen Belangen. Es sind bis Ende 2014 für die Überarbeitung mehrere Arbeitsschritte vorgesehen, u. a. die Fertigstellung des Verkehrsmodells VISUM, der Radverkehrskonzeption.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3703:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Vorlage: 2012/BV/3748

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018.

Im vorliegenden Haushaltssicherungskonzept, welches 2011 bereits in den Ausschüssen und Ortsbeiräten beraten wurde, haben sich keine Maßnahmen geändert, es wurde nur auf die Doppik ausgerichtet, so Herr Müller vom Amt für Management und Controlling.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3748:

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	2
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.2.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Prüfauftrag: Gewinnabführung HERO - Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH Vorlage: 2012/BV/3748-01 (ÄÄ)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Als Maßnahme unter Punkt 2012/3.xx wird folgender Prüfauftrag mit aufgenommen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit künftiger Gewinnabführungen der HERO - Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH an die Hansestadt Rostock zu prüfen, insbesondere auf Fördermittelschädlichkeit.

Ein Prüfbericht ist der Bürgerschaft spätestens in ihrer Novembersitzung 2012 vorzulegen.

Herr Dr. Schmidt (CDU) begründet den Antrag seiner Fraktion. Der Hafen bleibt und wird ein Investitionsobjekt für Rostock, der Gewinn in diesem Jahr beträgt voraussichtlich 5 Mio. EUR, so Herr Dr. Schmidt (CDU), der auch Aufsichtsratsmitglied bei der HERO ist. Laut einer Vereinbarung mit dem Land werden sämtliche Erträge in den Hafen reinvestiert. Eine mögliche Gewinnabführung darf nicht förderschädlich sein, deshalb ist dieser Antrag ein Prüfauftrag an die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2012/BV/3748-01 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.3 Bebauungsplan Nr. 01.SO.153 "Ostseeferienzentrum Markgrafeneide" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2012/BV/3608
--

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

- 1 Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Auf Grund des § 10 des BauGB 2004 beschließt die Bürgerschaft den Bebauungsplan Nr. 01.SO.153 für das Sondergebiet "Ostseeferienzentrum Markgrafeneide", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2).
3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) meldet Befangenheit an und setzt sich in den Zuschauerbereich.

Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert, dass der Entwurf des B-Planes öffentlich ausgelegt hat und keine wesentlichen Hinweise eingegangen sind.

Herr Bankonier (RB/Graue/Aufbruch 09) spricht einen Dank vom Ortsbeirat Markgrafeneide aus.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3608:

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.4 Bebauungsplan Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet "Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde" Vorlage: 2012/BV/3675

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, abgegebenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet "Erweiterung Technologiezentrum

Warnemünde“ hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161 “Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde“ (Anlage 2), begrenzt

- **im Norden:** durch die Grundstücke Friedrich-Barnewitz-Straße 1 und 2,
- **im Osten:** durch die Friedrich-Barnewitz-Straße,
- **im Südosten:** durch die B 103 “An der Stadtautobahn“,
- **im Südwesten:** durch die Kleingartenanlagen “Schleusenberg“ und “An der Laak“
- und - im Westen:** durch die Kleingartenanlage “Fischerinsel“.

und die Begründung dazu (Anlage 3) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Herr Müller informiert, dass es sich um einen Auslegungsbeschluss handelt. Für dieses Gebiet gibt es ein konkretes Ansiedlungsinteresse der Firma Biotronik/Cortronik, welches aus Expansionsgründen und bedingt durch räumliche Umstrukturierungen im angrenzenden TZW einen angemessenen Standort benötigt. Der B-Planbereich ist die einzige Erweiterungsmöglichkeit des TZW entsprechend F-Plan.

Im Plangebiet ist eine in der Höhe differenzierte Bebauung vorgesehen, die an der Stadtautobahn mindestens 4 - 6 Geschosse vorsieht, im nordwestlichen Bereich eine 3 - 4-geschossige Bebauung enthält und im zentralen Bereich können Produktionsstätten ermöglicht werden.

- 17.30 Uhr Herr Fritze trifft ein. -

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3675:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.5 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 "Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße"
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss"
Vorlage: 2012/BV/3689**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“, begrenzt

- im Norden: durch den Geh- und Radweg nördlich der Parkstraße,
- im Osten: durch die Zufahrt zu den Sportstätten,
- im Süden: durch das Gelände der Jugendherberge Warnemünde, der Nordgrenze der Kleingartenanlage „Am Meer des Friedens e.V.“ sowie die neuen Trainingsplätze der Sportanlage Warnemünde Parkstraße,
- im Westen: durch den Strandparkplatz am Ortseingang von Warnemünde.

soll zum ersten Mal geändert werden.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße soll nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Herr Müller informiert zur B-Plan-Änderung. Es wird das Planungsziel verfolgt, auf einer Teilfläche des ehemals geplanten Sportparks ein Wohngebiet durch die Tochter der OSPA zu errichten (3 – 5-geschossiger Wohnungsbau, Hälfte Mietwohnungsbau, Hälfte Wohneigentum). Der ruhende Verkehr erfolgt unterirdisch. Im östlichen Bereich des Plangebietes, auf der jetzigen Sportplatzfläche, soll eine Drei-Felder-Sporthalle mit Vereinsgebäude durch den KOE errichtet werden.

Die Regelung, keine Ferienwohnungen zu erlauben, kann im B-Plan nur im Rahmen der Rechtsgrundlagen festgesetzt werden.

Die Mehrheit der Mitglieder loben die schnelle Bearbeitung und wünschen dies auch bei Änderungen von B-Plänen für private Investoren.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3689:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.6 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11.MI.114 "Holzhalbinsel" Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2012/BV/3707

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan Nr. 11.MI.114 „Holzhalbinsel“, begrenzt:

im Norden und Osten: durch die Unterwarnow - Mittelwasserlinie,
im Süden: durch die Straße mit der Straßenbahntrasse „Am Petridamm“, die L22, Vorpommernbrücke/„Rövershäger Chaussee“, „Am Strande“,
im Westen: durch das „Ludewigbecken“ als Bestandteil der Unterwarnow, begradigte Mittelwasserlinie (an den Geltungsbereich grenzt unmittelbar der B-Plan Nr. 11.MK.113 „Silohalbinsel“ an) soll zum ersten Mal geändert werden.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.MI.114 „Holzhalbinsel“ soll nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Herr Müller informiert, dass es sich bei dem B-Plan-Entwurf um einen Auslegungsbeschluss handelt. Das nordwestliche Baufeld soll geändert werden. Statt einem Mischgebiet mit Hotel, Gewerbe und Wohnungen soll am grünen Nordufer ein Wohngebiet festgesetzt werden. Vorgesehen ist eine Würfelbebauung (4 – 5-geschossig). An der Nordwestecke soll ein markantes, als zentraler Punkt, stehendes Gebäude (9-geschossig) errichtet werden. Einzelne Bauvorhaben sollen dem Gestaltungsbeirat vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3707:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.7 Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf, über den Entwurf und die Auslegung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein"
Vorlage: 2012/BV/3712**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein" hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

2. Der Entwurf für die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein" begrenzt:

- im Norden durch die Nordic-Yards-Werft Warnemünde,
- im Osten durch die Unterwarnow,
- im Süden durch Groß Klein Dorf,
- im Westen durch die Werftallee

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) (Anlage 2) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 3) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Herr Müller erläutert, dass zum B-Plan-Entwurf intensive und frühzeitige Betroffenenbeteiligungen stattgefunden haben. Das Unternehmen EUROS, Zulieferer für Offshore-Windkraftanlagen (Rotorblatt-Herstellung), hat ein konkretes Interesse am Standort bekundet. Für die Erweiterung des Gewerbegebietes ist die teilweise Umwandlung des geschützten Feuchtgebietes am Laakkanal in eine Baufläche Voraussetzung, daher ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen, die auch das Thema Entwässerung untersucht. Weiterhin ist die Lärmproblematik Hauptthema. Laut Gutachten werden keine zusätzlichen Belastungen für die bestehenden Wohnnutzungen mit der Ansiedlung durch EUROS entstehen.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3712:

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.8 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
Erweiterung des maritimen Gewerbegebietes Groß Klein
Vorlage: 2012/BV/3713**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die im Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2009 ausgewiesene Grünfläche GFL 3.4 soll geändert werden. 7,5 ha dieser Fläche sollen künftig Bestandteil der Gewerblichen Baufläche G 1.1 sein.
2. Der Entwurf der 9. Änderung und die Begründung dazu (Anlage) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3713:

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.9 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den kommunalen Eigenbetrieb
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Vorlage: 2012/BV/3589**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde für das Wirtschaftsjahr 2011 wird in der von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung festgestellt.
2. Der Jahresverlust vor Ausgleich durch die Hansestadt Rostock beträgt 892.656,51 EUR. Gemäß beschlossenenem Wirtschaftsplan 2011 beträgt der Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock 485.000,00 EUR. Somit ist der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 407.656,51 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

- 18.00 Uhr Frau Knitter trifft ein -

Herr Fromm, Leiter des Eigenbetriebes Tourismuszentrale informiert über das Geschäftsjahr 2011, welches gegenüber 2010 ein leichtes Wachstum verzeichnen konnte. Schwerpunkte der Aktivitäten in 2011 waren die Erarbeitung der Tourismuskonzeption und die Fortschreibung der Studie zur Strandentwicklung vor Warnemünde. Seit 2011 übernahm die Tourismuszentrale die Betreuung der Internetseiten www.rostock.de und www.warnemuende.de. Positiv konnte auch die Entwicklung der Ertragslage eingeschätzt werden. Eine Steigerung von 176,0 TEUR konnte in den Umsatzerlösen erzielt werden.

Frau Dr. Grünberg von der AWADO Deutsche Audit GmbH lobte die gute Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung. Sie informierte über die Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt dem Jahresabschluss des Kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale für das Geschäftsjahr 2011 ihre uneingeschränkte Zustimmung.

Weiterhin weißt sie darauf hin, dass bei einer Ausgliederung des Grundstücksbereiches aus dem Eigenbetrieb, so wie es das HASIKO vorsieht, sich die Eigenkapitalausstattung sehr verschlechtern wird.

Frau Knitter (SPD) weißt darauf hin, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus nicht das Kontrollorgan für den Eigenbetrieb, sondern ein Begleitorgan ist.

Im Januar 2013 wird Herr Fromm die Mitglieder zu den Entwicklungstendenzen der Gesellschaft für Tourismus & Marketing informieren.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3589:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2011 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieentwicklung Rostock mbH (Rostock Business) durch den Geschäftsführer Herrn Weiß

Herr Weiß, Geschäftsführer von Rostock Business, berichtet zum Geschäftsjahr 2011. 5 Expansionen und 5 Ansiedlungserfolge im Dienstleistungsbereich (Autohaus24 GmbH, UKA Nord Projektentwicklung GmbH, Yacht Teccon Engineering GmbH & Co. KG, T-Systems Multimedia Solutions, Scholpp Montage Technik GmbH) wurden durch die Gesellschaft begleitet. Weitere 100 Standortsuchen, Recherchen und Genehmigungsberatungen in Expansionsprojekten wurden unterstützt. Rostock Business besuchte 23 Messenformate, darunter 6 mit eigenem Messestand.

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 sind die Erträge zurückgegangen (weniger Projekte, Messen, Auslauf der "sozialen Stadt").

Herr Weiß gab den Mitgliedern auch eine Kurzdarstellung zum laufenden Geschäftsjahr 2012. Rostock Business legt einen besonderen Fokus auf das Thema Technologie. Es soll ein Kompetenzzentrum an der Uni Rostock entwickelt werden, welches die Kontakte und die Zusammenarbeit mit wissensintensiven Unternehmen bündelt.